

WEISSE *Weihnacht*

Der Shabby Chic-Stil hat es Enny angetan. Ihr Zuhause in Freiburg verströmt Vintage-Romantik – an Weihnachten ganz besonders.

TEXT: Ulrike Herzog, Wilma Tjalsma
FOTOS: Anneke Gambon/CocoFeatures.com





FARBTUPFER

Wenn Farbe,
dann aus der
Natur: Lilien und
Rosen sorgen
für Grün, die
Ranunkeln für
etwas Pink.



HARMONIE
Der Übertopf ist mit einem hellen Stück Stoff verhüllt – so lenkt nichts mehr vom Bäumchen ab.

IDEE

Antike Türen und Fensterläden geben weißen Wänden Struktur und Charakter



LINKS

Nostalgische, vergilbte Christbaumfiguren sind für Enny ein Stück lebendige Geschichte.

MITTE

Die Schneiderpuppe darf sich im Advent in ihr herrlich glitzerndes Gewand werfen.

RECHTS

Kleine Zweige werden von einem alten Clip zusammengehalten – typisch Enny eben.



Eukalyptusblätter, Pinienzweige und jede Menge Christbaumkugeln: So sieht es in Ennys Haus um Weihnachten herum aus. Alle Jahre wieder freut sie sich schon darauf, zu dekorieren. „Es klingt wie eine Floskel aus einem dieser kitschigen amerikanischen Weihnachtslieder, die jetzt ständig im Radio gespielt werden, aber für mich stimmt es zu hundert Prozent: Es ist die schönste Zeit des Jahres. Die Tage und Nächte, wenn Heiligabend kurz bevorsteht, haben etwas Magisches. Ich liebe es, zusammen mit meiner Tochter und meinem Sohn die Wohnung für das große Fest herzurichten.“ Die Familie lebt in einem großzügigen Apartment in Freiburg im Breisgau. Obwohl Enny ein waschechtes Nordlicht ist – sie wurde in Hamburg geboren – fühlt sie sich im Süden Deutschlands zuhause. „Für mich ist es sehr wichtig, einen Ort zu haben, an dem ich ganz ich selbst sein kann und an dem sich auch meine Kinder rundum wohlfühlen.“ So einen Ort hat sie sich mit viel Liebe zum Detail selbst geschaffen: aus einer modernen Stadtwohnung zauberte sie ein wahres Shabby-Wunderland. Die Räume leuchten alle in warmen und hellen

WINTERLICH
Was passt besser
zu Weihnachten
als Einrichtung in
Winterweiß? Dazu
erhellen Kerzen in
silbernen Haltern
die kalten Nächte.





BESINNLICH

Wenn endlich alles
vorbereitet ist, kehrt
Ruhe ein. Dann gibt
es Glühwein, Punsch
und feine Plätzchen.



SCHMUCK
Robust und zart
verbinden sich
zu besonderer
Deko: An dem
rustikalen Regal
baumelt edler
Baumschmuck.



LECKEREIEN
Was darf zum Fest
nicht fehlen? Viele
süße Plätzchen. Aber
selbstverständlich
nur selbstgemacht!

SPEKULATIUS- MACARONS

- 100 g Eiweiß • 70 g Zucker
- 90 g Mandeln • 200 g Puderzucker • je eine Prise Zimt und Vanille • 70 g Sahne
- 3 Spekulatiuskekse

Eiweiß mit Zucker steif schlagen. Mandeln, Puderzucker, Zimt und Vanille mischen und unterrühren. Kleckse mit einem Durchmesser von ca. 2 cm aufs Backblech spritzen. Ca. 15 Minuten bei 200 Grad backen, kühl stellen. Für die Füllung Sahne aufkochen, Spekulatiuskekse hineinkrümeln, abkühlen lassen. Je 1 TL der Masse zwischen zwei Macarons-Hälften geben.

Farbtönen. Dadurch wirken sie großzügig und gleichzeitig gemütlich. Zeitlosen Charme bekommen sie durch die antiken Fundstücke, die sie über die Jahre zusammengetragen hat. Ihre größte Hilfe beim Einrichten? Da muss Enny nicht lange überlegen: „Eindeutig der Zufall.“

Einrichten nach Bauchgefühl

Dem Zufall hat der Deko-Fan auch die individuelle Wandgestaltung zu verdanken. „Als ich im Wohnzimmer die Tapete entfernte, kam unverhofft diese herrliche Patina zum Vorschein. Ich konnte mein Glück kaum fassen und beschloss, dasselbe auch in allen anderen Räumen zu tun. Sie rundet meine Einrichtung perfekt ab.“ Enny ist eine Meisterin der Balance. Grobe Elemente wie die raue Patina oder verwittertes Holz kombiniert sie mit zarten Materialien: einem gläsernen Kronleuchter, weichen Baumwollstoffen oder glitzernden Accessoires. Dieser Kniff kommt auch bei der Weihnachtsdeko zum

FAMILIÄR

Weihnachten ist für Enny die schönste Zeit des Jahres. Sie liebt es, zu dekorieren, zuhause mit der Familie beisammen zu sitzen und das Glück des Moments zu genießen.



„Erst wenn ich Pinienzweige rieche, ist Weihnachten da“

AN DER WAND
Die Patina fand Enny unter einer Tapete: Sie verleiht dem Raum Anmut.



DEKO-IDEEN

So erzeugen Sie im Nu weihnachtliches Flair.

Zartes Glas, frisches Grün

Bestimmt haben Sie in Ihrem Fundus eine Christbaumkugel in mattem Weiß. Zusammen mit einem feinen Zweig entsteht ein stimmungsvolles Arrangement.

Stoff und Spitze

Eine gehäkelte Decke oder Spitze sorgen für mehr Vintage-Flair. Mehr von Ennys Ideen: shabby-charmebyenny.blogspot.com

Einsatz. So hängt sie etwa ihr altes, hölzernes Wandregal in der Küche mit strahlenden Weihnachtskugeln in weißen Nuancen.

Herzensangelegenheiten

So sehr Enny den Zufall zu schätzen weiß, wenn es um Feinheiten geht, trifft sie Entscheidungen mit Bedacht. „Jedes Stück, das ich zu Weihnachten zur Schau stelle, hat eine Bedeutung und es gibt viel zu entdecken, wenn man durch unsere Wohnung geht: alte Bibeln, kleine Schachteln, Mini-Tannenbäume, Engel und Schafe. Was für mich auf gar keinen Fall fehlen darf: zu Kränzen gewundene Pinienzweige und Eukalyptusblätter. Erst wenn ihr Duft durch die Räume strömt, ist für mich Weihnachten.“ An den natürlichen Dekorationsstücken orientiert



CHARMANT

Das magische Flair vergangener Tage entsteht durch die gut durchdachten Details wie den alten Vogelkäfig oder Fensterläden.

IM RAHMEN
Außergewöhnlich:
Anstelle eines
Gemäldes ziert
hier ein Kranz den
Bilderrahmen.



AUFGEHO BEN
Wer viel sammelt,
braucht auch viel
Stauraum – und der
ist ebenfalls antik.

„Ich liebe kleine französische Antiquitätenläden“

FUNDSTÜCKE
Alte Briefe, Figuren oder
eine Glocke – Enny hat
ein Herz für Antikes.



sich auch das Farbschema für die besinnliche Zeit. „Ich bin kein Fan von bunten Experimenten. Wenn sich mehr als zwei oder drei Farben miteinander mischen, wird es mir zu grell und laut. Ich beschränke mich sogar meistens wirklich nur auf zwei: Weiß und Grün.“ Die Komposition ist so stimmig, dass die leidenschaftliche Trödelmarktbesucherin gerade im Schlafzimmer einen absoluten Ort der Ruhe geschaffen hat. Hier setzt sie natürlich ebenfalls fein geflochtene Zweige, in Schalen arrangierte antike Glasglocken und Kugeln sowie Kerzen in Szene. Trotz all der Vorbereitung will Enny auf eine liebgewonnene Tradition nicht verzichten: „Jedes Wochenende fahre ich nach Frankreich und stöbere nach Schätzen. Vielleicht entdecke ich beim nächsten Mal ja auch etwas, das mein Weihnachten noch etwas schöner macht.“ ♥

SANFTE RUHE
Ihr Schlafzimmer
verströmt zeitlose
Eleganz, im Advent
mit etwas Grün.

